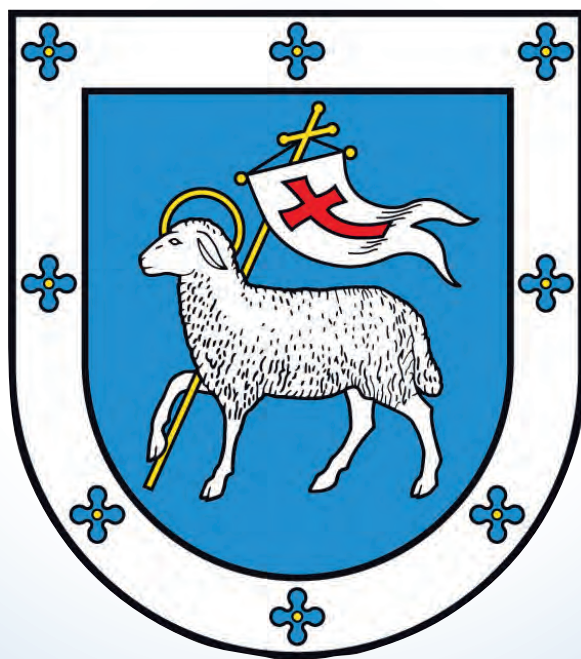




Lamm Gottes Ein Agnus Dei zu Ostern



Elbtal (lh) – Ganz besonders zu Ostern spielt das Lamm im christlichen Raum eine besondere Rolle und es ist seit ältester Zeit verbreitetes Symbol für Jesus Christus im Christentum. Als Osterlamm, ausgezeichnet mit der Fahne des Sieges, ist es ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi in der katholischen Kirche. Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit und dies gilt auch für die evangelischen Christen in unserem Land.

Auch das Alte Testament nimmt Bezug auf das Lamm

als Opfertier, besonders aber auf die Pessach-Lämmer, deren Blut in der Nacht des Auszugs der Israeliten aus Ägypten (Exodus) auch als Schutzzeichen vor dem Todesengel an den Türpfosten gestrichen wurde.

Nach dem heutigen Glaubensverständnis verweist das Osterlamm darauf, dass Jesus Christus unschuldig für die Menschen gestorben ist. Das Lamm, traditionell als Zeichen für Leben und Unschuld, symbolisiert durch sein weißes Fell, verweist auf innere Reinheit und Frömmigkeit.

Wer in den letzten Monaten in Elbtal mit dem Fahrrad oder auf Schusters Rappen unterwegs war, hat sicher die kleine Schafherde gesehen, die in der Umgebung von Hangenmeilingen die Wiesenflächen abgrast. Zwischen 60 und 80 Schafe verbringen nur wenige Tage auf einer Wiesenfläche und werden dann vom Schäfer auf eine neue Weide gebracht. Es gibt fast keine Wiese, auf der die Schafe nicht schon gestanden haben. Häufig, gerade wenn sie in Ortsnähe grasen, werden sie auch von Eltern mit Kindern besucht oder Oma und Opa zeigen den Kindern, wie man die Schafe mit ausgerupftem Gras füttert.



Fotos: H. Lenz

Über die letzten Monate sind auch Lämmer auf die Welt gekommen und diese rennen vom Übermut gepackt durch die Herde hindurch oder folgen ihren Müttern, die immer auf der Hut sind, dass ihren Kleinen nichts passiert. Hier und da ist auch ein kleines schwarzes Lämmchen zu sehen.

Und der Schäfer? Auf der Suche nach ihm konnte man zuerst sein weißes Auto finden, dass auf dem Feldweg in Richtung des Gemarkungsteiles „Auf

dem Zippen“ stand. So nennen zumindest die Hangenmeilingen die Gegend, während die Dorchheimer diesen Gemarkungsteil „Strühtgen“ nennen. Auf die Frage nach dem Schäfer wies seine Frau nur auf ihren Mann, der einen beweglichen Zaun um die Tiere herum aufbaut.

Nach der Begrüßung nach seinem Namen gefragt antwortet er mit der Zigarette im Mundwinkel: „Iche bine Nino de Angelo, iche nixe singen, iche bine Pizzabäcker“, und er schaut dabei über seine Herde. Im Anschluss erzählt er weiter, dass er im Beselicher Ortsteil Schupbach seine Pizzeria „Pinnocchio“ in der Mittelstraße betreibt und schon seit 50 Jahren seinen Beruf ausübt. Seine Pizzeria habe er in Schupbach schon gut 20 Jahre, erklärt er weiter.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.150 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

Ob man auch bei ihm ein Lämmchen zu Ostern kaufen kann ist die nächste Frage. Wie aus der Pistole geschossen erklärt er, dass er keine Tiere verkaufe. Weder Schafe noch Lämmer. Wenn er Tiere abgebe dann nur an bekannte Personen und wo er wisse, dass die Tiere nicht geschlachtet würden. Er selbst schlachte auch keine Schafe, er könne dies nicht sehen.

Die Herde besteht jedoch nicht aus einer einheitlichen Rasse. Suffolk- und Merinoschafe weiden friedlich beieinander. Das Suffolk-Schaf ist eine Hausschaf- rasse, die seit Ende des 18. Jahrhunderts aus England bekannt ist und als Kreuzung zweier anderer Rassen entstand. Das Merinoschaf ist eine Feinwoll-Schaf- rasse, die ursprünglich aus Nordafrika stammt. Heute ist Australien der Hauptlieferant für Merinowolle.

Während des Gesprächs überwachen seine beiden Hunde Roy und Gina die Herde und es scheint so, als hätten sie jedes Tier genau im Blick. Gina, eine junge Border Collie Hündin hat Nino de Angelo selbst ausgebildet. „Sie höre aufs Wort“, sagt er mit einem Blick auf das Tier.

Ein Blick auf die Dorchheimer Kirche, die sich aus dem morgendlichen Dunst befreit, lenkt die Gedanken wieder an Ostern.



Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem. Übersetzt: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden. Oder aber in Zeiten von Covid 19 – da nobis salutem, gib uns Gesundheit.

Die ersten Frühlingsboten

Elbtal (aE) – Der ein oder andere aufmerksame Leser dieser Zeitung wird sich daran erinnern, dass wir in der Dezemberausgabe über eine Pflanzaktion an der Elbgrunder Kirche berichteten. Imker und Naturfreund Heribert Stahl hatte weit über 1000 Krokuszwiebeln besorgt, die er mit Hilfe eines Freundes als Nahrungsquelle für Insekten im zeitigen Frühjahr in die Erde schaffte. Das Ergebnis ist nun zu sehen: Gelb, lila und weiß leuchten die Krokusse, wenn die Sonne denn mal zwischen den vielen Regenschauern scheint, und dann sind sie auch da, die Insekten, und freuen sich über die Vielfalt an Nahrungsmöglichkeiten. Freuen können sich aber auch die Menschen, die nach der dunklen Jahreszeit auf die ersten Frühlingsboten sehnsüchtig warten.

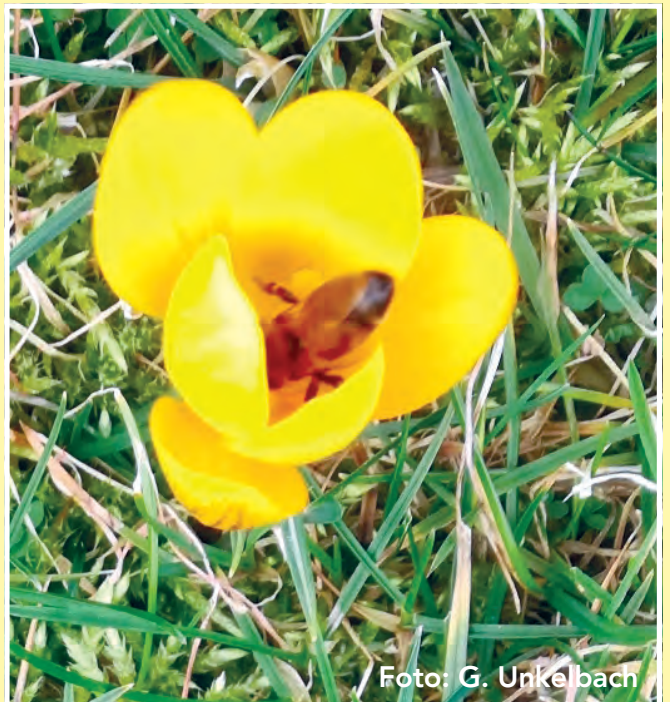


Foto: G. Unkelbach



Foto: K. Arnold

JHV der Elbtal-Musikanten: Gut gewirtschaftet – Investitionen getätigt

Elbtal (Christof Weier) – Für Freitag, 28. Februar 2020, waren die Mitglieder des Musikvereins Elbtal-Musikanten in den Proberaum im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim eingeladen, um Bilanz über das Geschäftsjahr 2019 zu ziehen.

Pünktlich um 20 Uhr konnte der Vorsitzende Achim Hannappel eine gut besuchte Versammlung eröffnen und neben dem Ehrenvorsitzenden Werner Simon weitere Ehrenmitglieder begrüßen. Aufgrund einer Erkrankung hatte sich Bürgermeister Joachim Lehnert bei dem Vorsitzenden entschuldigt, ihm aber noch die Bestätigung der finanziellen Unterstützung zur Anschaffung der neuen Uniformjacken zukommen lassen. Achim Hannappel dankte stellvertretend für die gemeindlichen Gremien in Abwesenheit dem Bürgermeister und wünschte ihm eine baldige Genesung. Der Tagesordnung folgend, verlas nach dem Gedenken für die verstorbenen Vereinsmitglieder die Schrift-

führerin Katja Arnold das Protokoll zur letztjährigen Versammlung. Einen umfassenden Überblick über das Geschäftsjahr 2019 gab der Vorsitzende.

Besonders herausgehoben wurde die Anschaffung der neuen Uniformjacken, eine Investition die mehrere Jahre wegen der hohen Summe beschäftigt hatte.

Um das Orchester effektiver zu organisieren, hat man, nach einem ersten Test, sich für die Einrichtung der sogenannten Konzertmeister-App entschieden. Weiter wurde auch an Werbemöglichkeiten gearbeitet, um die öffentliche Wahrnehmung des Vereins zu optimieren.

Der professionell von der Kassiererin Manuela Schuld vorgetragene Kassenbericht zeigte denn auch, dass die verschiedenen Maßnahmen doch Auswirkung auf die Vermögenssituation haben. Dennoch hat man im Geschäftsjahr 2019 gut gewirtschaftet und man kann auch weiterhin von einem soliden Grundstock in der Vereinskasse sprechen. Um die Kassenangelegenheiten besser handhaben zu können, wurde das Beitrags-einzugsverfahren auf das erste Quartal des Kalenderjahres gelegt.

Wesentlicher Ausblick auf das Jahr 2020 bildete die Ausflugsfahrt nach Bayreuth und Bamberg, verbunden mit einem Besuch der Heuchelheimer Partnergemeinde Heuchelheim im Steigerwald, wo das Orchester entsprechend zur Unterhaltung aufspielen wird. Da nunmehr feststeht, dass mit zwei Bussen diese Fahrt angetreten wird, besteht auch für noch nicht Entschlossene die Option, an dieser Ausflugsfahrt teilzunehmen. Interessierte wenden sich an den Vorstand.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org





Die Feuerwehr ist nur etwas für Männer? – Bestimmt nicht!

Elbtal (Holger Thiel) – Frauen sind heute in allen Berufszweigen vertreten und nehmen in zunehmenden Maße Spitzenpositionen in Politik und Wirtschaft ein. Frauen, wir brauchen Euch, denn bei der Feuerwehr könnt Ihr anpacken und helfen. Ihr seid anders als Männer – und das ist gut so. Ihr denkt anders, reagiert anders, kommuniziert anders. Insofern sind Frauen ein wichtiges Puzzlestück für eine gut funktionierende Einsatzabteilung. Multitasking ist für Frauen kein Fremdwort. Ob Familie oder Beruf – überall koordinieren sie verschiedene Aktivitäten. Eben diese Talente brauchen wir in der Feuerwehr. Frauen haben ein gutes Gespür für Menschen und

Situationen, das hilft im Einsatz und in der Gemeinschaft Feuerwehr. Die weibliche Präsenz in männlichen „Monokulturen“ bereichert das Team jeder Feuerwehr. Bereits jetzt sind sechs Frauen in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Elbtal mit dabei.

Frauen können alles werden, alles sein – so auch Feuerwehrfrau. Wenn Euch der Dienst bei der Feuerwehr interessiert, dann nehmt Kontakt zur Feuerwehr auf, entweder über den Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar, Telefon 06436 8422 oder ihr kommt in den ungeraden Wochen, mittwochs um 19.30 Uhr, zum Übungsabend.

Komm mit und sei dabei – Feuerwehr Elbtal

Fisch und Fitness

Elbtal (as) – Nicht die Gymnastik, sondern in Sahne- soße eingelegter Hering mit goldgelben Kartoffeln stand am Dienstag nach den Karnevalstagen bei den Damen der Gymnastikgruppe des SV Elbgrund auf dem Programm. Denn Heringssessen macht auch fit – vor allem wenn in der geselligen Runde der köstliche Fisch (herzlichen Dank an Gundi!) bei angeregten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre besonders mundet. Sobald es die aktuelle Corona-Lage zulässt, nehmen die Gymnastikdamen ihr Training wieder auf: Di., 19 – 20:30 Uhr in der Schulturnhalle.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. März informierte der Bürgermeister über folgende Sachverhalte:

- Auf dem Friedhof im Ortsteil Dorchheim wurde mit dem Aufbau weiterer Urnenstelen begonnen, für die die Gemeindevertretung im Verlauf der letzten Haushaltsberatungen außerordentliche finanzielle Mittel bereitgestellt hatte.



- Auf Grund der im Verlauf des milden Winters stets fortgesetzten Bauarbeiten sind viele an der Sanierung der Ellarer Straße beteiligten Firmen nicht dazu gekommen, die abschließenden Rechnungen einzureichen. In der Folge ist es der Gemeinde bis dato nicht möglich gewesen, den Einwohnern die Schlussrechnung zukommen zu lassen.
- Die Anfang des Jahres über Hessen hinwegziehenden Sturmtief haben in der Gemeinde, bis auf wenige umgestürzte Bäume in Hangenmeilingen und Elbgrund, keine Schäden angerichtet. Insofern sei Elbtal, so Bürgermeister Lehnert, sehr glimpflich davongekommen.
- Zur Verbesserung der Alarmierung im Brand- und Katastrophenfall werden die in der Gemeinde vorhandenen Sirenen von der bisherigen analogen auf digitale Alarmierung umgestellt. Die Kosten hierfür hat die Gemeinde zu tragen.
- Die Verbesserung der digitalen Infrastruktur schreitet voran und im Rahmen des Förderprogramms

„digitale Dorflinde“ fand Anfang März ein Treffen mit der hiermit beauftragten Firma statt. Es wurden unter anderem die verschiedenen angedachten Standorte für sog. WLAN-Hotspots besichtigt und die Möglichkeit für deren Einrichtung ebendort erörtert.

- Im Rahmen der Zusammenkunft des Vereins für Regionalentwicklung wurden unter den Kommunen des Landkreises EU-Fördergelder in Höhe von 200.000 Euro verteilt. Die Gemeinde Elbtal erhält nach Ende der Beratungen Zuschüsse für die Anschaffung neuer Bühnenteile sowie zur Neugestaltung des Spielplatzes in Hangenmeilingen.
- Im Rahmen des noch bis Ende 2021 laufenden IKEK-Programms werden finanzielle Mittel zur Einrichtung eines Jugendraumes in der ehemaligen Feuerwache im Ortsteil Dorchheim abgerufen werden können. Nach derzeitigem Stand werden durch die zu erwartenden Zuschüsse etwa 70% der nettofähigen Kosten gedeckt.
- Der durch den Kreis aufgelegte „Förderfond Limburg-Weilburg“ bietet die Möglichkeit, Zuschüsse für die Durchführung weiterer Bauarbeiten in der Gemeinde zu geben, bspw. für das Streichen der Rückfassade am Haus Schulstraße 1 in Hangenmeilingen.
- Letztlich verwies Bürgermeister Lehnert darauf, dass die derzeit herrschende Gefährdung durch das Corona-Virus nicht ohne Folgen bleibe und seitens des Landrats ein Durchführungsverbot für Veranstaltungen mit einer Größe von mehr als 1000 Personen bis zum 10. April bestehe.

Das Rathaus bleibt auf unbestimmte Zeit für den Publikumsverkehr geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Elbtal ist seit dem 16. März 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen können sich Bürger telefonisch unter der Nummer 06436 9446-0 oder per E-Mail an info@elbtal.eu an das Rathaus wenden. Weitere Informationen sind der Veröffentlichung auf unserer Homepage zu entnehmen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

„Sinnvoll zur Förderung der kommunalen Infrastruktur“ – Beratungen über das Rad- und Fußwegekonzept im Sachausschuss Bau und Umwelt

Elbtal (aE) – Nachdem Anfang 2019 die verschiedenen Fraktionen der Gemeindevertretung die Erstellung eines Konzeptes zum Neu- bzw. Ausbau eines für Fußgänger wie Radfahrer gleichermaßen nutzbaren Wegesystems beschlossen hatten, ist dieses am 4. März im zuständigen Ausschuss beraten worden.

Das mehr als 120 Seiten umfassende Konzept wurde durch das Planungsbüro Cooperative – Infrastruktur und Umwelt im Rahmen des IKEK-Programms erstellt. Im selbigen wurde der Zustand bereits bestehender Wege analysiert und deren systematischer Ausbau geplant. Eine Erkenntnis der Auswertung besteht in dem Potential, welches die Gemeinde für eine auf Radfahrer wie Fußgänger ausgelegte Infrastruktur bietet. Zum einen

durch die Lage Elbtals bedingt bietet sich hier die Gelegenheit für einen idealen Anschluss an alle Nachbargemeinden wie die Weiterführung der von dort kommenden Wege nach Limburg.

Im Zuge der nun verstärkt aufkommenden Nutzung von E-Bikes, Pedelecs und E-Rollern werden derartige Strecken für Pendler in Zukunft interessant und nachgefragt sein. Auf der anderen Seite bietet das Elbbachtal den nötigen Rahmen, solche Wege zu Zwecken des Tourismus wie der Naherholung der eigenen Bürger nutzbar zu machen. Von Vor- wie Nachteilen gleichermaßen behaftet erweist sich bei den Planungen die durch die Gemeinde verlaufende B54. Die Bundesstraße ermöglicht die Einrichtung weiterführender Strecken durch die Gemeinde zu weiter entfernt liegenden Zielen, erschwert aber die Verbindung der einzelnen Ortsteile untereinander erheblich. Ein weiteres Problem besteht in dem häufig schlechten Zustand bestehender Wege, die eine Sanierung erfordern.

In Bezug auf die interkommunale Wegeführung sind bereits Verhandlungen mit den Gemeinden Dornburg und Walddbrunn aufgenommen worden. Beabsichtigt hierbei ist die Verbesserung der Wege zwischen Elbgrund und Langendernbach bzw. zwischen Elbgrund und Frickhofen. Ein weiterer Weg könne von Dorchheim aus entlang des neuen Hochbehälters in Richtung Ellar führen. In Richtung Hadamar sei eine Verbesserung der Wege nach Oberzeuzheim über die Straße „Im Kirchrain“ oder die Verlängerung des „Wildhaider Wegs“ unterhalb des Schlosses in Hangenmeilingen sinn-



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

INKL. UNSEREM
VOR-ORT-SERVICE
FÜR ALTERS- UND
PFLEGEHEIME

LYMPH-VERSORGUNG & KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MASS UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00
Mi: 9.00 - 13.00
Sa: 9.00 - 12.00

BAUERFEIND



„Hier gibt's was auf die Ohren“

Und das schon seit
über 15 Jahren

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

06436 - 288 561

www.blank-hoerakustik.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

voll. Wesentlich schwieriger ist die Verbindung der einzelnen Ortsteile untereinander, wobei zuerst Heuchelheim sowohl mit Dorchheim als auch mit Hangenmeilingen verbunden werden soll.

In der Sitzung kam der Vorschlag auf, die von den vier Dörfern kommenden Wege in Dorchheim zusammenlaufen zu lassen. Über diesen Knotenpunkt wäre jeder Ortsteil in der Folge miteinander verbunden. Gleichsam wird die Sicherung der Wege bzw. der sie nutzenden Radfahrer wie Fußgänger vor dem Hintergrund des hohen Verkehrsaufkommens entlang der B54 höchste Aufmerksamkeit gewidmet.

Mit der Verwirklichung des Konzeptes sind allerdings großer Aufwand und Mühen verbunden. So weist es allein 150 Baumaßnahmen aus, die vom Aufstellen von Schildern oder Ruhebänken bis zu umfangreichen Straßensanierungen reicht. Beim Ausbau der Wege sind zum Beispiel die zeitgleiche Nutzung durch große Landwirtschaftsmaschinen zu bedenken, die der Straßendecke beträchtlichen Schäden zufügen können. Die Asphaltierung von Wiesenwegen bedarf der Zustimmung der Naturschutzbehörde, was enormen bürokratischen Aufwand mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund werden die einzelnen Streckenabschnitte nicht gleichzeitig, sondern über Jahre umzusetzen sein. In einem ersten Schritt sind nun kleinere Maßnahmen angedacht, die etwa durch eine neue Beschilderung das Finden und Nutzen bestehender Wege erleichtern sollen. Zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen bietet sich auf der anderen Seite, anders als in vorhergehenden Jahren, die Möglichkeit an verschiedenen Förderprogrammen zu partizipieren und entsprechende Subvention zu erhalten. Neben Bundes- und Landemitteln hat nun der Landkreis Limburg-Weilburg ein Programm zum Ausbau von Rad- und Fußwegen aufgelegt.

Einer Empfehlung des Konzeptes folgend, ist geplant, sich am Programm des Landes Hessen „Radfahren neu entdecken“ zu bewerben. Das Projekt ermöglicht es Städten und Kommunen, ihren Bürgern kostenlos E-Bikes und Pedelects leihweise zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, Vorteile und Einsatzmöglichkeiten dieser Verkehrsmittel der Öf-

fentlichkeit bewusst zu machen.

Neben gemachten Vorschlägen des Planungsbüros profitierte man in den Beratungen von Anregungen und Ideen Elbtaler Bürger. Dies betreffe neben der Auswahl möglicher Wegeverläufe wichtige Details. So messen die Nutzer von Rädern und E-Bikes Fahrradabstellanlagen einen nur sehr geringen Stellenwert bei und könnten sich sogar vorstellen, auf diese ganz zu verzichten.

Letztlich empfahl der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, das vorliegende Rad- und Fußwegekonzept als Leitfaden zu nutzen und gleichzeitig im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen und Beratungen der zuständigen Gremien verpflichtend aufzugreifen. Mit demselben Ergebnis folgte die Gemeindevertretung der Empfehlung, so dass die Umsetzung der einzelnen Konzeptteile in den nächsten Jahren sukzessive angegangen wird.

*Frohe und
gesegnete Ostern
wünscht
die
Bürgerliste Elbtal*



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Alle Jahre wieder – eine Nachlese zur diesjährigen Verkehrsschau in der Gemeinde Elbtal

Elbtal (aE) – Wie im Artikel über das Rad- und Fußwegekonzept erwähnt, erfreuen sich E-Bikes, Pedelecs und Co. immer größerer Beliebtheit. Doch ist das Auto weiterhin mit großem Abstand das am meisten genutzte Verkehrsmittel. Zeitgleich steigt der Transport verschiedenster Waren mittels LKWs immer weiter an. Durch die verstärkte Frequentierung der B54 sind hiervon die Ortsteile Dorchheim und Elbgrund in besonderer Weise betroffen.

Vor diesem Hintergrund besteht immer wieder die Notwendigkeit, die Verkehrssicherheit neu zu bewerten und gegebenenfalls Maßnahmen zu deren Verbesserung zu ergreifen. Aus diesem Grund findet in regelmäßigen Abständen eine Verkehrsschau

statt, an welcher Vertreter von Gemeinde, Hessen Mobil, der Polizei und der Verkehrsbehörde des Kreises teilnehmen und die in diesem Jahr Ende Januar durchgeführt wurde.

Im Ergebnis der Begehung werden in erster Linie veraltete oder unbrauchbare Verkehrsschilder ausgetauscht. Dies betrifft bspw. die Verkehrszeichen 205 „Vorfahrt gewähren“, die etwa Am Elbbach in Richtung K489 erneuert oder auf der L3046 von Heuchelheim in Richtung Atombrücke an einem neuen Standort aufgestellt wird.

Andere Maßnahmen betreffen die Erneuerung oder Ausbesserung von Banketten und Durchlässen etwa auf der K489 von Dorchheim nach Heuchelheim. Weitere Punkte betreffen die Erneuerung von Blockmarkierungen etwa an der Ausfahrt zur Tongrube oder Leitplatten entlang der Bundesstraße sowie



**Die SPD Elbtal wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
von Elbtal ein frohes Osterfest.**

Bleiben Sie alle gesund!



***Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein frohes und
gesegnetes Osterfest,
erholungsreiche Tage und eine schöne
Zeit im Kreise Ihrer Lieben!***

Die CDU Elbtal



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

das Aufstellen von Pollern zum Schutz von Fußgängern.

Andere Maßnahmen betreffen die Verkehrsführung. Im Zuge der Sanierung der „Ellarer Straße“ wurde bereits eine Abbiegespur von Elbgrund kommend in Richtung Ellar eingerichtet. Eine Ampelanlage in Höhe der Metzgerei Schlimm soll in den nächsten Wochen aufgebaut werden.

Der Wunsch nach einem Verkehrsspiegel am Knotenpunkt „Zum Mühlwald“ wurde durch Hessen Mobil abgelehnt und durch die Gemeinde Elbtal in Eigenverantwortung angebracht. An der B54 selbst wird in Höhe der Einfahrt zum Sportplatz wie des zentralen Feuerwehrtstützpunktes ein neuer Wegweiser errichtet sowie neue Bodenmarkierungen angebracht und die Abbiegespur so verändert, dass je eine Abbiegespur für Hangenmeilingen und Schule bzw. Sportplatz/Feuerwehr entsteht.

Einen weiteren Punkt bildet die Geschwindigkeitsreduzierung. Aus der Erfahrung heraus gibt es hier die größten Diskussionen zwischen den Vertretern der einzelnen Institutionen. Am Ende der diesjährigen Begehung stehen zwei Prüfaufträge. Zum einen betrifft dies die B54 von Oberzeuzheim aus kommend, wo das Tempo von 80 auf 70 km/h reduziert werden soll. Zum anderen soll das bestehende Tempolimit von 40 km/h für LKWs in der Ortsdurchfahrt Elbgrund möglicherweise gesenkt werden.

Die Einrichtung von Tempo 30-Zonen sowie die Aufstellung eines weiteren Blitzers in der Ellarer Straße ist zwar innerhalb der Gemeindevertretung bereits häufiger aufgegriffen, aber seitens der zuständigen Stellen des Kreises wie des Landes bisher in keiner Weise berücksichtigt worden. Das Bestreben, dass diese umgesetzt werden, wird aber von Seiten der Gemeinde Elbtal nicht nachlassen und so Gegenstand künftiger Verkehrsschauen sein.

Denken Sie ab jetzt wieder bunt und positiv.
Schenken Sie Ihren Gedanken und Augen eine freundliche Ausstrahlung.
Wir wünschen Ihnen eine glückliche, gesegnete Osterzeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

2x in Ihrer Nähe



Optik am Rathaus
Rennerod
Hauptstraße 57
Tel. 02664 999705



**Brille
Winter - Becker**
Westerburg
Tiergartenpassage
Tel. 02663 2943036

meinebrille@gmx.de
www.brillenkultur.de

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Neue Tourismusattraktion in Elbtal – Fernwanderweg E1 über die Ellarer Straße durch Dorchheim?

Elbtal (aE) – Über die grundhafte Sanierung der Ellarer Straße in Dorchheim haben wir im vergangenen Jahr mehrfach berichtet. Jetzt scheint es, als ob die Recherchen unserer Redaktion ein Planungsprojekt zutage gefördert haben, über das die Öffentlichkeit nach dem Willen der Verantwortlichen erst in den nächsten Wochen informiert werden sollten.

Apropos Elbtal hatte eigene Erkundigungen angestellt, was es eigentlich mit einem Bauwerk auf sich hat, das im Zuge der oben genannten Sanierungsarbeiten errichtet wurde. Die Rede ist von einer Treppe, die gegenüber dem Hausgrundstück Nr. 16 vom Gehweg weg scheinbar „ins Nichts“ führt. Was auf den ersten Blick wie ein Schildebürgerstreich von „Hessen Mobil“ anmutet, ist tatsächlich das Ergebnis einer vorausschauenden und gemeinsamen Planung von Verkehrs- und Tourismusexperten, die in öffentlichen Behörden sicher nicht alltäglich ist. Bei Hessen Mobil war im Zuge der Vorbereitung der Sa-

nierungsarbeiten bekannt geworden, dass vom Hessischen Tourismusverband vorgesehen ist, dem europäischen Fernwanderweg E1 in unserer Region eine neue interessantere Streckenführung zu geben. Diese soll ab Rennerod über Hausen, Ellar, Frickhofen bis Westerburg führen und dort wieder auf die bestehende Wanderroute stoßen. Kritischer Teil dieser Planung ist allerdings die Wegführung vom Mühlhölzchen (Untere Gadelheimer Mühle) durch die Ellarer Straße über die B54 nach Frickhofen. Hier stellt die Kreuzung mit der B54 sowohl ein verkehrstechnisch hoch belastetes wie auch aus Attraktivitätsgesichtspunkten bedeutsames Hindernis dar, das für Fernwanderer auch durch die geplante Ampelanlage nicht zufriedenstellend beseitigt werden kann. Hier kommt nun die besagte Treppe ins Spiel. Die Planung sieht nämlich vor, die Wanderroute an dieser Stelle von der Ellarer Straße weg über ein derzeit noch als Rinderkoppel genutztes Grundstück hinter

BIS 30.04.2020

ANGEBOT

des Monats



Wir finanzieren Ihre E-Mobilität



www.ksk-limburg.de

06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



Foto: G. Langer

der Wohnbebauung entlang zu führen, um die B54 dann in Höhe der Borngasse an weniger exponierter Stelle zu queren. Als Einstieg in diese Streckenlösung wurde deshalb von Hessen Mobil bereits vorausschauend diese Treppe gebaut, an die dann der weitere Wegeausbau anschließen kann.

Nicht geklärt ist dabei die Frage, wie der Lasterbach als topographische Grenze überwunden werden soll. Nach alternativen Planungen kommen hierfür sowohl eine Hängebrückenlösung als auch eine Tunnellösung in Betracht. Letztere sieht das nördliche Tunnelportal oberhalb des Lasterbachs und das südwestliche Portal kurz hinter der Einmündung der Borngasse in die B54 im Bereich Bachgasse vor und hätte den Vorteil, geringere Eingriffe in Naturschutzbelange am Lasterbach zu verursachen und gleichzeitig auch die gefahr-

lose Querung der B54 zu bewerkstelligen. Diese Lösung soll dem Vernehmen nach deshalb sowohl von der unteren Wasserbehörde wie auch vom Hessischen Tourismusverband bevorzugt werden.

Gerade aus Verbandssicht hätte man den weiteren Vorteil, diesen Tunnel als zweiten „Elb(tal)tunnel“ nach Hamburg zu vermarkten. Nachteil der Tunnellösung wäre allerdings, mit dem Ausgang in der Borngasse keine direkte Anbindung an den Sessellift nach Hangenmeilingen zu haben, dessen Baubeginn nach gut unterrichteten gewöhnlichen Kreisen in den nächsten Wochen bevorsteht.

Dass diese Planungen zwar nicht geheim, aber eben noch nicht der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurden, ist der Tatsache geschuldet, dass man seitens der Behörden die Verhandlungen über die zur Realisierung notwendigen Grundstücksankäufe nicht behindern wollte. Nachdem nun aber fast alles unter Dach und Fach ist, ist eine Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Pressekonferenz im DGH Dorchheim geplant. Nach Information von apropos Elbtal ist der hierfür angedachte Termin der 1. April.

Es ist also gut denkbar, dass die Anwohner der Ellarer Strasse demnächst wieder Baumaschinen in ihrer Nachbarschaft beobachten können. Oder ist das Ganze vielleicht doch nur ein „Treppenwitz“?

Apropos Elbtal wird seine Leser hierüber auf dem Laufenden halten.



Lotto & Tabak-Shop

Heike Nonn



wünsche ich allen Kunden, Freunden und Bekannten.

**Schul- und Bürobedarf, Presse,
Fan-Artikel, Deko- und Geschenkartikel**

An der Eisenbahn 1 65599 Frickhofen ☎ 06436-284836 • Fax: 06436-284836



Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Elbtal

Elbtal (aE) – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Elbtal fand am 9. März 2020 im DGH Elbgrund statt. Den Weg dorthin fanden neben dem Vorstand 16 der 55 Vereinsmitglieder sowie ein Gast.

Nachdem der Vorsitzende Frank Schmidt die Anwesenden begrüßt hatte, folgten die Berichte der drei im Verein aktiven Gruppen. Für das ehrenamtlich tätige und derzeit 12-köpfige Redaktionsteam der kostenlos erscheinenden **apropos Elbtal** berichtete Gerd Langer, dass die Zeitung durch Anzeigenschaltungen und einen Dauerauftrag der Gemeinde finanziert werde und eine Ausgabe im Schnitt aus 20 Seiten bestehe, während die Weihnachtsausgabe sogar 28 Seiten umfasste. Bei einem Stand von mittlerweile 65 Ausgaben seien weiterhin Berichte und Artikel willkommen, um auch das von Gerd Langer erhoffte Ziel, die 100. Ausgabe herausgeben zu können, zu erreichen.

Hansjürgen Schneider berichtete über vergangene und bevorstehende Aktivitäten des von ihm und Anne Langer geleiteten **Elbtaler Erzählcafés**. Darunter fallen unter anderem Fahrten in die Edeka-Zentrale, ein Mundart-Nachmittag sowie im April eine Busfahrt nach Ransbach-Baumbach zum Skulpturen- und Miniaturen-Museum (*Diese Fahrt wurde inzwischen wegen der Corona-Pandemie abgesagt, Anm. d. Red.*) Es können zudem bei Herrn Schneider und Frau Lan-

ger für die Ausflüge Gutscheine in Höhe von 25,00 Euro erworben werden.

Die dritte Gruppe innerhalb des Bürgervereins, geleitet von Steffen Türk, organisiert die einmal jährlich stattfindenden **Kinder- und Jugendfreizeiten**. Für dieses Jahr ist eine Fahrt nach Neunkirchen/Seelscheid geplant. Um kostendeckend fahren zu können, sollten die bislang 17 Anmeldungen auf 30 steigen. Acht ehrenamtliche Betreuer und zwei Küchenkräfte helfen vor Ort mit.

Themen waren auch der mittlerweile noch alle zwei Jahre stattfindende Tag der Umwelt, das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) sowie die Renovierung der Alten Schule in Elbgrund, die in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein stattfindet.

Anschließend folgte der Bericht der Kassiererin Antje Nink. Den Bericht der Kassenprüfer übernahm Oliver Teufer, der die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigte.

Nachdem der alte Vorstand mit 18 Stimmen und einer Enthaltung entlastet worden war, fand die Wahl des neuen Vorstandes statt. Bei einer Enthaltung wurden im Amt bestätigt: 1. Vorsitzender Frank Schmidt, stellvertretende Vorsitzende Angelina Gisik, Kassiererin Antje Nink und Schriftführerin Margot Bachler. Als Beisitzer wurden mit je einer Enthaltung Gerd Langer und Hubert Lenz im Amt bestätigt.

WIR GRATULIEREN



- **Rita & Waldemar Höhn**
Oberstraße 18,
Elbtal-Hangenmeilingen
**zur Diamantenen
Hochzeit
am 20. April 2020**
- **Inge Thiel**
Am Steinchen 5,
Elbtal-Hangenmeilingen
**zum 85. Geburtstag
am 22. April 2020**

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, solch eine überwältigende Anteilnahme
zu erfahren.*



Hans Peter „Pit“ Sievers

* 12. Juni 1947
† 5. Februar 2020

Danke für ...

... eine stumme Umarmung,
... tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
... Blumen und Spenden,
... alle Zeichen der Wertschätzung, Liebe und Freundschaft,
... alle geleistete Hilfe und Unterstützung

Ein besonderer Dank an Herrn Kaplan Michael Weber für die
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung.

**Karin, Christian und Jenny Sievers
Geschwister und alle Angehörigen**



Alois Wintersohl

* 4. Juni 1925
† 16. Februar 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit Liebe, Trost, Blumengrüßen und Zuwendung ihre Anteilnahme
und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben
Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonders möchten wir uns für die liebevolle Betreuung und gesundheitliche Versorgung
bei der Caritas Hadamar und der Praxis Dr. Mastall bedanken.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Stähler für die würdevolle Gestaltung und
tröstenden Worte beim Trauergottesdienst.

Heuchelheim, im April 2020

Im Namen aller Angehörigen
Martha Wintersohl

Am **20. April 2020** haben wir **Diamantene Hochzeit**.

Alle, die uns dazu gratulieren möchten,
sind an diesem Tag ganz herzlich von
14:30 – 17 Uhr in das Café Simon
in Dorchheim eingeladen.

**Waldemar & Rita
Höhn**

Hangenmeilingen, im April 2020



Danke

sage ich allen, die mir mit
ihren Glückwünschen und
Geschenken zu meinem
80. Geburtstag viel Freude
bereitet haben.

Helga Weimar

Hangenmeilingen, im April 2020



Beinah-Unfall in Dorchheim: Kinder verhindern Schlimmeres

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Auf dem Weg zum Bolzplatz wäre Peter beinahe von einem Auto überfahren worden. Zuvor hatte ihm der Wusel erklärt, wie er die Straße überqueren soll: erst nach oben, dann noch unten schauen und dann schnell über die Straße wuseln. Anwesende Kinder versuchten Peter aufzuhalten, doch er hörte nicht darauf. Anschließend übten die Kinder und der hinzugekommene Kinderkommissar Leon mit Peter, die Straße richtig zu überqueren und benutzten dazu drei Zauberworte: stehen – sehen – gehen. So konnte Peter im Anschluss wohlbehalten den Bolzplatz erreichen. Doch damit nicht genug: Schließlich musste der Wusel auch noch lernen, richtig die Straßenseite zu wechseln. Auch diesmal halfen die Kinder mit, zunächst musste der Wusel eingefangen werden. Flink flüchtete der Wusel in einen Kanalschacht. Nachdem er mittels einer Tafel Schokolade herausgelockt werden konnte, wurde auch ihm von den Kindern, dem Leon und dem Kasper die richtige Vorgehensweise, sogar mit einem Lied, erläutert.

Als Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der Auflösung des Falls und der Hilfe beim Erlernen der richtigen Fahrbahnüberquerung erhielten alle anwesenden Kinder von den Polizeibeamtinnen Frau Claudia Schäfer-Simrock, Frau Gabriele Kraft und dem Polizeibeam-

ten Herrn Armin Klaus jeweils einen Kinderkommissarsausweis überreicht.

Die Puppenbühne des Polizeipräsidiums Westhessen war wieder in Dorchheim. Das Stück „Die freie Stelle“ wurde gezeigt und die Vorschulkinder der Kinderta-



Foto: F. Zimmer

gestätten aus Elbtal, Frickhofen, Wilsenroth, Thalheim, Langendernbach, Oberzeuzheim und Oberweyer waren dazu von der Bücherei Elbtal eingeladen worden. Sichtlich viel Spaß hatten, neben den Kindern, auch die anwesenden Erwachsenen. In einer kurzen Feedback-Runde bestätigten die Erzieherinnen die Nachhaltigkeit und die Wichtigkeit der Vorführung aus den bisherigen Erfahrungen. Hoffentlich beachten alle Fußgänger die drei Zauberworte „Stehen-Sehen-Gehen“ und kommen ohne Schaden auf der anderen Straßenseite an.



**Wir danken allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit!**

Petra & Nils Rahner, 18.01.2020

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090
beraten wir Sie gerne!**

Lesen macht Spaß – Vorlesen noch mehr

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Spannung lag in der Luft – es wurde gezaubert, durch den Weltraum gesegelt, Zeitdiebe waren zugegen und ein Stern half in der Not. Das alles gab es im Pfarrheim Dorchheim zu hören. Drei Jungen und ein Mädchen der Klassen drei und vier der Elbtalschule lieferten sich ein spannendes Leseduell aus ihren Lieblingsbüchern.



Foto: J. Luegge

Den Auftakt machte Santiago mit „Momo“ von Michael Ende, ihm schloss sich Linus mit „Harry Potter“ von Joanne K. Rowling an, danach folgte Jonas mit „Major Tom“ von Bernd Flessner und zum Schluss las Jennifer aus dem Buch „Lauras Weihnachtsstern“ von Klaus Baumgart vor. Gespannt hörten das Publikum und die Jury zu. Doch die Entscheidung, wer welche Platzierung erreicht, fiel erst nach der zweiten Runde.

Hier mussten die Kinder aus dem ihnen unbekannten Buch „Die Bibliothek der Geister“ von D.J. MacHale vorlesen. Obwohl schwierige und für die Kinder teilweise unbekannte Wörter darin vorkamen, lasen alle vier Kinder den Text nahezu fehlerfrei, deutlich und sin-

nerfassend vor. So hatte es die Jury, bestehend aus Katharina Mehl, Julia Lügge und Christopher Gröske, nicht leicht, die Rangfolge der Platzierungen vorzunehmen.

Nach einer Beratungspause kehrte die Jury zurück und die Siegerehrung konnte erfolgen: Jonas Zormann und Jennifer Lahnstein erreichten Platz drei, Linus Cremer wurde zweiter und Santiago Orias Balderas wurde erster Sieger. Santiago darf die Bücherei Elbtal am 3. April beim Bistumsentscheid vertreten. Alle Kinder erhielten eine Urkunde, einen Buchgutschein und ein kleines Geschenk für ihre Teilnahme.

Die Kinder und die Zuhörer bestätigten: Lesen macht Spaß – und Vorlesen noch mehr. Damit auch immer genügend Lesestoff vorhanden ist, lohnt sich der Besuch der Bücherei nicht nur für Kinder. Auch für Jugendliche und Erwachsene gibt es eine große Auswahl an aktuellen Büchern, Hörbüchern, Filmen und Zeitschriften zur kostenlosen Ausleihe.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Die **Kinderfeuerwehr Elbtal** sagt aufgrund der Corona-Pandemie das für den **Ostersonntag** geplante Osterfeuer an der Grillhütte in Hangenmeilingen ab.
- Die für April geplante **Jahreshauptversammlung** des **VdK/Wilsenroth-Elbtal** wird wegen der Corona-Krise auf den **24. Oktober 2020** verschoben. Es folgt eine gesonderte Einladung an alle Mitglieder.
- Der nächste **Blutspendetermin** des **DRK Frickhofen** findet am **Freitag, 24. April 2020, 15:00 – 20:00 Uhr** im Bürgerhaus in Frickhofen statt.
- Information der Pfarrei St. Blasius im Westerwald: **Vorbereitung für das Ehejubiläum.** Wer einen Besuch oder einen Segnungsgottesdienst zum Ehejubiläum wünscht, soll das rechtzeitig (mindestens drei Monate vorher) im Pfarrbüro St. Blasius im Westerwald, Waldbrunn-Lahr, unter Telefon 06479 325 oder per E-Mail an pfarrbuero@st-blasius.de mitteilen. **Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Pfarrei nur noch auf Wunsch der Jubilare tätig.**

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE



*Wir wünschen unseren
Patienten und allen Lesern
von „apropos Elbtal“
eine schöne Osterzeit!*

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

Tel.: 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 3161112

Coronakrise belastet auch das Elbtaler Erzählcafé – Ausflug im April abgesagt

Elbtal (gl) – Es hätte so ein schöner Frühling werden können. Zu einem Nachmittag für Freunde der heimischen Mundart hatte das Elbtaler Erzählcafé in das DGH Elbgrund eingeladen. Mit Unterstützung von Seppel Friedrich aus Lindenholzhausen, bekannt und bewährt aus verschiedenen Mundartwettbewerben, wurde den Gästen ein Nachmittag geboten, der Herz und Gemüt der Besucher anregte. Seppel Friedrich gab Anekdoten und Erlebnisse aus seiner Kindheit zum Besten, aufgelockert durch Einlagen mit Volksliedern, bei denen seine präsenste Gesangsstimme den ganzen Saal zum Mitsingen animierte. Und das alles in einem astreinen Platt, so dass sich die Besucher immer wieder an ihre eigene Kindheit und eigene Erlebnisse erinnert fühlten. Es war tatsächlich ein Nachmittag zum Wohlfühlen.

Doch die Zahl der Besucher, die den Weg nach Elbgrund gefunden hatten, bestätigte die Befürchtungen der Organisatoren im Vorfeld, dass man in Anbetracht der sich anbahnenden Coronakrise wohl mit rückläufigen Gästezahlen würde rechnen müssen. Und so war man seitens des Teams dankbar für jeden Gast, den man begrüßen und mit Hefegebäck und Konfitüre bewirten konnte.

Dass sich die Situation nur wenige Tage nach dieser Veranstaltung noch einmal drastisch verändern würde und die sozialen Kontakte so weitgehend eingeschränkt werden müssen, war damals nicht unbedingt erwartbar. Umso dankbarer muss man aus der Nachschau sein, dass dieser schöne Nachmittag noch möglich war.

Wann das wieder einmal möglich sein wird, kann zurzeit nicht gesagt werden. Sicher ist, dass bei den

heutigen Rahmenbedingungen derartige Veranstaltungen nicht verantwortbar sind. Aus diesem Grund wird die für den **14. April 2020 geplante Ausflugsfahrt** in das Skulpturen- und Miniaturen Museum in Ransbach-Baumbach **abgesagt. Es findet im April auch keine Ersatzveranstaltung des Elbtaler Erzählcafés statt.** Ob die Fahrt in diesem Jahr zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden oder vielleicht erst im nächsten Jahr stattfinden kann, ist derzeit noch nicht zu beurteilen. Ebenso wenig kann im Moment mit Sicherheit vorausgesagt werden, wie die Veranstaltungen des Elbtaler Erzählcafés in den nächsten Monaten abgehalten werden können. Das Team vom Elbtaler Erzählcafé bittet alle seine Freunde und Gäste um Verständnis für diese organisatorischen Maßnahmen und wünscht allen, bei guter Gesundheit zu bleiben. Wie es in den nächsten Monaten weiter geht, erfahren Sie natürlich wie immer rechtzeitig in apropos Elbtal.



Frohe Ostern wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Baggerverleih



bafegs Buchhandlung im Bauwagen

Leider kann bafegs Buchhandlung im Bauwagen in Zeiten des Coronavirus nicht unterwegs sein.

Nutzen Sie also das Angebot der **telefonischen Bestellung** – ich liefere Ihren Wunsch noch am gleichen Tag zu Ihnen nach Hause. Rechnung erfolgt natürlich nur über den Warenwert – **die Lieferung ist kostenfrei!**

Hier sehen Sie eine kleine Auswahl aus meinem Angebot:

Verschicken Sie mal wieder eine schöne Karte – auch so lässt sich Kontakt halten.

Für Frühling und Ostern habe ich auch verschiedene Buchtitel und Geschenke bevorratet – rufen Sie unverbindlich an unter **01520 -7558779** und lassen Sie sich beraten.

Oder stöbern Sie in meinem Angebot gebrauchter Bücher unter **www.booklooker.de/bafeg**



-Kartenbox 8 Karten inkl.
Umschlag/4 Motive 16,00€
-„Meine Erstkommunion“ 9,99€
-„Der Duft des Frühlings“ 5,00€
-Tasse „Frühling“ 6,00€
-Kaleidoskope (vers. Größen)
ab 4,99€



Bogenschießen, die Kunst des Identischen

Elbtal/Waldbrunn (lh) – Etwas für Körper und Seele tun? Einer dieser Wege ist das Bogenschießen. Der Bogensport wird zunehmend zum Trendsport - aus gutem Grund, denn beim Bogenschießen werden Körper und Geist in Einklang gebracht. Dabei kann man den Alltagsstress hinter sich lassen und die innere Mitte finden. Auch für Jugendliche ist das ein wichtiger Grund, um das Bogenschießen zu lernen. So mancher „Zappelphilipp“ lernt beim Bogenschießen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Beim Bogenschießen kommt es – und dies verwundert sicherlich – nicht vorrangig auf das Treffen an. Im Zentrum stehen vielmehr der Wille und das Vermögen, den Schussablauf immer wieder ganz exakt auszuführen. Bogenschießen ist die Kunst des Identischen! Die Frage, wo ein jeder diese Fähigkeit erlernen kann ist schnell beantwortet. Der Schützenverein „Burg-Falke“ Ellar 1968 e.V. in Waldbrunn, hat seit geraumer Zeit eine Abteilung ins Leben gerufen, die sich genau damit beschäftigt.

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde eine Jugendgruppe gegründet, die nun regelmäßig im Training ist. Über die Winterzeit findet das Training in der Mehrzweckhalle im Waldbrunner Ortsteil Hintermeilingen statt. In der Regel sind es 5 bis 9 Jugendliche, die nach einer Aufwärmphase mit Terrabändern sich dem Bogensport widmen.

Häufig erfolgt eine Eins-zu-Eins-Betreuung durch die Trainer, da es viele kleine Dinge zu beachten gilt, die

das Miteinander zwischen Mensch, Bogen und Pfeil erst zu einem guten Ergebnis bringen. Immer wieder wird etwas übersehen oder falsch ausgeführt. Damit dies nicht zur Enttäuschung führt, ist eine intensive Betreuung schon wichtig.



Der Bogensport, eine der ältesten olympischen Disziplinen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei steht nicht nur der Sport im Mittelpunkt. Es kommt besonders auf eine gerade Körperhaltung an, kein Hohlkreuz und bewusstes Atmen, was zur Entspannung und Konzentration beim Bogensport beiträgt. Ist ein „Sportbogen“ gefährlich? Diese Frage stand beim Jugendtraining als Frage im Raum und die Trainer standen Rede und Antwort. Das Resümee der Trainer war ganz eindeutig „nein“!

Das Sportgerät „Bogen“, aber auch jede andere „Waffe“ kann nichts für Unfälle, Amokläufe oder sonstige

Dummheiten, die mit diesen gemacht werden! Der Mensch ist meist das Problem. Bei einem Computer ist es ähnlich, hier sagt der Volksmund: „Zu 99,99% sitzt das Problem vor dem Gerät.“ Im Bogentraining gilt eine strenge Disziplin. Wer da nicht mitmacht, verliert seinen Platz beim Training. Dafür gibt es nach dem Bogenschießen, für den der es möchte, Freestyle-Fußball.

Aber auch Erwachsene sind eingeladen, eine für sie neue Sportart zu lernen. Zwar ist die Nachfrage hier nicht so hoch, jedoch drei Interessenten teilen sich bislang die Übungsabende. Es

Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeid. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

könnten ruhig ein paar mehr werden, so ist die Auskunft des Vereins.

Es gibt aber nicht das eine Bogenschießen. In der Vergangenheit hat sich traditionelles Bogenschießen bis in unsere Zeit erhalten, und da schießt man intuitiv ohne Visier. Neue Arten des Bogenschießens sind auch aufgrund der fortschreitenden technischen Entwicklung in den Blick der interessierten Schützen getreten. Für den Anfänger stellt sich schnell die Frage: „Quo vadis domine?“

Dabei und dies sei gleich gesagt, gibt es nicht den einen rechten Weg. Viele Wege führen zum Bogenschießen. Was es gibt und was in Waldbrunn möglich ist zeigt diese kleine Auflistung. Da gibt es traditionelles Bogenschießen mit dem Langebogen, dem Recurvebogen, dem Primitivbogen oder dem Reiterbogen, Olympic-Recurvebogen mit Visier, Klicker und Stabilisatoren, Compoundbogenschießen mit und ohne Visier. Jugendliche erlernen grundsätzlich Olympic-Recurvebogen als klassischen Einstieg.

Für den Anfang hält der Verein auch Bögen zum

„Hereinschnuppern“ bereit. Es braucht also niemand sich in Kosten zu stürzen. Darüber hinaus ist eine Anfängerausstattung für ca. 150 bis 180 Euro zu erwerben. Die Kosten halten sich also in Grenzen. Jedoch mehr geht immer.

Im Sommer findet das Training natürlich unter freiem Himmel statt. Eine entsprechende Bogenwiese steht zur Verfügung und lädt auch nach dem Üben zum Verweilen ein. Wer Interesse hat, der melde sich beim Verein unter Telefon 2846106 oder 3913.

Elbtal ist mit Sicherheit ein attraktives touristisches Kleinod, das auch für Fernwanderer interessant sein kann, aber wie Sie sicher schon vermutet haben, handelt es sich bei dem Artikel um einen Aprilscherz.

Fernwanderweg E1 durch Dorchheim?

April, April!

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

ST-Team
Edelmetallankauf

ST-TEAM

ST-Team
Edelmetallankauf

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar

Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Des Frühlings schönste Chöre



Ein lauer Wind weht übers Land,
die Tage werden milder,
nun weicht des Winters kalte Hand,
der Lenz malt Frühlingsbilder.
Die Vogelstimmen wachen auf,
des Frühlings schönste Chöre,
damit den Lenz in seinem Lauf
ihr Frühjahrslied beschwöre.



Und auf der zart ergrünten Flur
gedeiht jetzt neues Leben,
das uns die Schöpferin Natur
durch Meister Lenz will geben.



© Alfons Pillach



**apropos Elbtal wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!**

Hinweis in eigener Sache:

Durch die momentan angespannte Lage können wir vom Redaktionsteam leider nicht garantieren,
dass die nächsten Ausgaben wie gewohnt erscheinen können.
Wir werden uns jedoch nach Kräften bemühen, auch in den nächsten Monaten für Sie da zu sein.

Bleiben Sie alle gesund!